

Pressemitteilung

2. Juni 2021
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

**Neue Professorinnen und Professoren
an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg**

Fünf Professorinnen und Professoren haben im vergangenen Studienjahr einen Ruf an die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg angenommen und arbeiten nun in verschiedenen Abteilungen und Fachbereichen. Die PH hat rund 6000 Studierende und 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 86 Professorinnen und Professoren. Einmal jährlich stellt die PH Ludwigsburg die neu berufenen Professor*innen der Öffentlichkeit vor:

Prof'in Dr. Goda Plaum ist seit dem 1. Oktober 2020 Professorin für **Kunst / Kunstpädagogik und Kunstdidaktik** mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I. Sie promovierte an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Sie war als Kunst- und Ethiklehrerin am Gymnasium tätig und arbeitete im Bereich der Kunstpädagogik / Kunstdidaktik an den Universitäten Regensburg, Erlangen-Nürnberg sowie am Mozarteum in Salzburg. Seit 2019 ist sie Vorsitzende der Gesellschaft für Interdisziplinäre Bildwissenschaft. In ihrer Forschungsarbeit beschäftigt sie sich mit Themen der philosophischen Bildtheorie aus bildpraktischer Perspektive, der Bilddidaktik sowie der Gestaltungslehre. Neben Forschung und Lehre ist sie außerdem seit 2004 als Bildende Künstlerin tätig.

Prof'in Dr. Ute Sproesser wurde zum 1. Oktober 2020 als Professorin für **Mathematik und ihre Didaktik** an die PH Ludwigsburg berufen. Sie hatte nach einigen Jahren Schulpraxis an der PH Ludwigsburg im Fach Mathematik zum Thema „Einflussfaktoren auf die Entwicklung von Vorstellungen zu zufallsbedingter Variabilität und Kompetenzen im Bereich von Statistical Literacy“ promoviert. Nach einigen Jahren als Post-Doc im Institut für Mathematik und Informatik der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wurde Sie zum 1. Oktober 2019 auf die Professur für Mathematik-Didaktik an die Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz) berufen, von wo sie wieder zurück an die PH Ludwigsburg wechselte. Ihre aktuellen Arbeits- und Forschungsschwerpunkte beziehen sich auf die Didaktik der Stochastik und das Funktionale Denken.

Prof. Dr. Michael Weyland wurde am 1. Dezember 2020 zum Professor für **Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsdidaktik** an der PH Ludwigsburg ernannt. Bereits seit 2017 leitet er als Juniorprofessor die Abteilung Wirtschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule und hat diese gemeinsam mit seinen Mitarbeitern zu einem Kompetenzzentrum für ökonomische Bildung ausgebaut. Zuvor war er als Oberstudienrat, abgeordneter Lehrer und Koordinator für die ökonomische Bildung im Schul- und Hochschuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen tätig. Nach erfolgreicher Enevaluation seiner Tenure-Track-Professur erfolgte nun die Berufung zum Professor. Im Mittelpunkt seiner Lehr- und Forschungstätigkeit steht die ökonomische Bildung an allgemeinbildenden Schulen und die professionsorientierte Lehrkräfteausbildung an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten.

Prof. Dr. Stephan Gingelmaier wurde am 1. Dezember 2020 von der Juniorprofessur auf die entsprechende Professur für **Psychologie und Diagnostik im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung** berufen. Der Sonderpädagoge und Psychologe promovierte in Medizinpsychologie an der Uniklinik Heidelberg in einem DFG-Sonderforschungsbereich (619) zum Thema Ritualdynamik. Bis 2013 war er an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum im Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung als Klassenlehrer, Beratungsstellenleiter und Konrektor tätig. Parallel machte er Ausbildungen in Familientherapie (BVpPF), Supervision (IGA HD) und Gruppenpsychotherapie (D3G). Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Mentalisierungsbasierte Pädagogik, Beziehungspsychologie und Alltagsförderdiagnostik.

Prof'in Dr. Susan Harris-Huemmert hat seit dem 1. Januar 2021 die Professur **International Educational Leadership and Management (IELM)** an der PH Ludwigsburg inne. Davor war sie Research Fellow an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer. Die Germanistin, Romanistin und Pädagogin promovierte in den Erziehungswissenschaften über Evaluationsthemen im deutschen Hochschulbereich (University of Oxford). Praxiserfahrung in der Hochschulverwaltung verknüpft sie mit mehreren Forschungsgebieten, darunter z.B. die Verwaltung von Hochschulbauten (Habilitationsthema). Sie ist auch im Bereich des Qualitätsmanagements an Hochschulen und in Governance-Themen international ausgewiesen. Sie ist Vorstandsmitglied der britischen Society for Research in Higher Education (SRHE), Sprecherin des AK Hochschulen der DeGEval, sowie Herausgeberin von wissenschaftlichen Journals und Gutachterin.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.

Gerne vermittele ich Ihnen auch den Kontakt zu einzelnen Personen, wenn Sie eine Expertin/ einen Experten zu den genannten Fachgebieten benötigen.